Sonderheft Juni 2026

pt Evidenz SPEZIAL

In Kooperation mit

Physio Deutschland



LUFT NACH OBEN

Atemphysiotherapie für jedes Alter

Pusteblume



Liebe Physiotherapeuten,

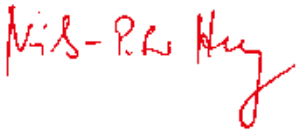
der Frühling bewegt sich unaufhörlich Richtung Sommer und der Löwenzahn gibt so richtig Gas. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht. Aber bei mir lösen Pusteblumen einen ganz starken Drang aus. Ich will sie pflücken und ich will die süßen kleinen Fallschirmchen fliegen sehen. Alles, was man dafür braucht, ist ordentlich Puste.

Für nicht wenige Menschen ist das allerdings gar nicht so selbstverständlich, dieses „Gut bei Puste sein". Sei es wegen chronischer Erkrankungen oder z. B. Pneumonie. Letzterer widmen wir heute einen Teil dieses „pt Evidenz-Spezial". Pneumonie betrifft alle Altersklassen. Atemphysiotherapie kann helfen, sei es durch Verbesserung der Lungenbelüftung oder Atemmechanik. Physiotherapeutische Interventionen passt der gut informierte Therapeut individuell an Alter und Schweregrad der Einschränkung an.

Dieses Thema ist deswegen so relevant, weil die häufige Hospitalisierung und die recht hohe Sterblichkeitsrate speziell bei Kindern, älteren und vorerkrankten Menschen eine zielgerichtete Versorgung erforderlich machen.

So wie also die Pusteblume weltweit die wahrscheinlich meistangepustete Pflanze ist, ist Pneumonie eine der weltweit häufigsten, infektiösen Todesursachen. Im vorliegenden Heft finden Sie alle wichtigen Infos, um sich auf den neuesten Stand zu bringen. Selbstverständlich gibt es wieder die Chance auf das Fobi-Punkte-Quiz mit Zertifikat am Ende.

Viel Spaß beim Fortbilden,



Ihr Nils-Peter Hey, pt-Herausgeber

Negativ-Hinweis zu künstlicher Intelligenz

Alle Texte, analog und digital, wurden von unseren überaus menschlichen Redakteuren und fachkompetenten Autoren selbstständig erstellt und geprüft. Sollten wir uns bei der Texterstellung z. B. durch Systeme mit künstlicher Intelligenz unterstützen lassen, dann werden wir darauf an der entsprechen Stelle hinweisen.

Bessere Lesbarkeit

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der pt auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.